

WIR BERATEN DICH AUF DEM WEG ZUR  
DIGITALISIERUNG – RUF UNS GERNE AN!

KATEGORIE	DIGITALE KIEFERORTHOPÄDIE	ANALOGUE KIEFERORTHOPÄDIE
Abformung	Intraoralscanner ermöglichen präzise, schnelle und patientenfreundliche digitale Abformungen ohne Würgereiz.	Klassische Silikon- oder Alginatabformungen sind oft unangenehm für den Patienten und fehleranfällig.
Modell	CAD/CAM und 3D-Druck erstellen hochpräzise Modelle, Schienen und Apparaturen in kurzer Zeit.	Gipsmodelle benötigen mehr Zeit für Fertigung und Versand und sind anfällig für Brüche.
Diagnostik & Planung	Digitale Planungssoftware (z. B. für Aligner-Therapie oder 3D-Diagnostik) erlaubt eine präzisere und schnellere Diagnose (z. B. KI-gestützt).	Informationen aus verschiedenen Quellen (Röntgenbilder, Gipsmodelle, Gesichtsbogen etc.) können nur eingeschränkt miteinander verknüpft werden.
Kommunikation	Daten können direkt mit Laboren und Praxen sowie externen Dienstleistern ausgetauscht werden (digitaler Patienten-Avatar).	Analoge Verfahren bieten weniger Informationsgehalt, eine verknüpfende, selbst-erklärende Darstellung ist nicht möglich.
Effizienz & Zeitaufwand	Reduzierter Zeitaufwand durch digitale Prozesse: Diagnose und Behandlungsplanung sind schneller umsetzbar.	Mehrere manuelle Arbeitsschritte erfordern mehr Zeit und erhöhen das Fehlerpotenzial.
Materialverbrauch	Weniger Verbrauchsmaterialien (keine Abformmassen, Gips oder physische Modelle nötig)	Höherer Materialverbrauch und mehr Lagerbedarf für Abformmassen und Gipsmodelle.
Patientenerlebnis	Komfortablere Behandlung, schnellere Ergebnisse und bessere Visualisierung der Therapie für den Patienten.	Unangenehme Abdrucknahmen und längere Wartezeiten auf Modelle oder Apparaturen. Der Behandlungsablauf ist schwerer nach-zuvollziehen.
Nachhaltigkeit	Reduzierter Materialverbrauch und geringere Umweltbelastung durch digitale Arbeitsprozesse.	Hoher Materialverbrauch durch Einweg-Abformmassen und Gipsabfälle.
Kosten & Investition	Höhere Anfangsinvestitionen in Scanner und Software, jedoch nachhaltig durch Effizienzsteigerung.	Geringere Anfangskosten, jedoch höhere laufende Material- und Personalkosten.
Fehlerquote & Präzision	Digitale Verfahren minimieren Ungenauigkeiten durch präzise Scans und computergestützte Diagnose und Behandlungsplanung.	Analoge Methoden sind fehleranfälliger, z. B. durch manuelle Materialverformungen oder andere Ungenauigkeiten.